



STIFTUNG ZENTRUM SIV
Geschützte Werkstätten und Wohnheim

JAHRESBERICHT 2025



IMPRESSUM

STIFTUNG ZENTRUM SIV

Jahresbericht 2025

Auflage: 500 Exemplare in französischer Sprache, 600 Exemplare in deutscher Sprache

Redaktion und Layout: Stiftung Zentrum SIV, Biel/Bienne

Fotos: c7photographie, Péry

Druck: Groupdoc SA, Biel/Bienne

Ein beeindruckendes Engagement

Von Marguerite Jost, Präsidentin

Trotz meiner langjährigen Tätigkeit im Stiftungsrat bin ich immer wieder vom grossen Engagement aller Beteiligten beeindruckt – sei es der Mitarbeitenden, der Bewohnerinnen und Bewohner oder all jener, die sich für unsere Stiftung einsetzen. Ich bin stolz und dankbar für die Arbeit, die mit Fachkompetenz, Ernsthaftigkeit und Herz geleistet wird.

Treue und Kontinuität

Im Stiftungsrat dürfen wir auf langjährige Mitglieder zählen: Monique Voiblet engagiert sich seit 15 Jahren, Martine Rothen seit 20 Jahren und Stefan Eichler seit 25 Jahren. Herzlichen Dank für diese langjährige Treue.

Auch innerhalb der Stiftung ist die personelle Kontinuität erfreulich. Jean-Paul Marzolf, Gruppenleiter Werkstatt, feiert sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Ebenso engagiert sich Sylvain Voirol, Werkstattleiter, seit 15 Jahren für die Stiftung. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Unser technischer und kaufmännischer Leiter, Peter Stucker, ist am 30. April 2025 nach neun Jahren bei der Stiftung Zentrum SIV vorzeitig in Pension gegangen. Wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz und wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Besonderer Dank

Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der verschiedenen Bereiche. Sie schaffen ein gutes Arbeitsklima, in dem alle täglich

motiviert zur Arbeit kommen, und tragen so wesentlich zum guten Ruf unserer Institution bei.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Geschäftsleiter, Thierry Jost, der sich mit grossem Engagement für die Weiterentwicklung der Stiftung einsetzt und in allen Situationen ein offenes Ohr hat und stets nach den besten Lösungen sucht.

Unverzichtbare Unterstützung

Wie jedes Jahr danke ich herzlich den Mitarbeitenden, den Teams im Wohnheim und in den Werkstätten, der Geschäftsleitung, der Verwaltung und dem Hausdienst, meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat sowie unseren Partnern,

die uns ihr Vertrauen schenken: den Familien, den zuweisenden Stellen, den Behörden und insbesondere unseren Spenderinnen und Spendern. Dank ihrer Grosszügigkeit können unsere Bewohnerinnen und Bewohner von vielfältigen Ausflügen und Aktivitäten profitieren.

Ein weiterer Dank gilt unseren industriellen und sozialen Auftraggebern. Durch ihr Vertrauen ermöglichen sie es uns, Menschen mit einer IV-Rente eine sinnstiftende und wertvolle Arbeit anzubieten.

Ihnen allen, die diesen Bericht lesen, wünsche ich einen schönen Sommer.



Ein Jahr der Entscheidungen und des Engagements

Von Thierry Jost, Geschäftsleiter

Der Jahresbericht lädt uns jedes Jahr dazu ein, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Gleichzeitig zeigt sich, dass laufende Projekte zunehmend an Bedeutung gewinnen und dass die heutigen Entscheidungen die Zukunft der Stiftung Zentrum SIV bereits konkret prägen. Das Jahr 2025 knüpft an die erfreulichen Ergebnisse der Vorjahre an und steht zugleich im Zeichen der Umsetzung und der Vorbereitung der nächsten Schritte.

Ein Projekt nimmt Gestalt an

Im Zentrum dieser Entwicklung steht der Bau unserer neuen Werkstatt. Nach der Planungsphase und den ersten Arbeiten im Jahr 2024 konnten die Bauarbeiten im vergangenen Jahr deutlich vorangetrieben werden. Das Projekt wird so Schritt für Schritt auch in der Realität sichtbar.

Der Umzug ist zwischen November 2026 und Januar 2027 vorgesehen. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten stellt einen Meilenstein in der Geschichte der Stiftung dar, welchen wir mit Ungeduld und Vorfreude erwarten. Das Projekt bedeutet jedoch weit mehr als



ein neues Gebäude: Es verbessert unsere Arbeitsbedingungen und stärkt unsere Fähigkeit, unseren Auftrag bestmöglich zu erfüllen.

Die Spendenkampagne wurde erfolgreich weitergeführt und hat bisher rund 1230 000 Franken eingebracht. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und laden weitere Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen ein, zur Erreichung des Ziels von 2 Millionen Franken beizutragen.

Mit moderneren Tools besser steuern

Im Jahr 2025 wurde das Projekt zur Einführung eines neuen ERP-Systems gestartet. Ziel ist es, die internen Abläufe weiter zu vereinfachen und die Qualität der Prozesse nachhaltig zu stärken. In einem zunehmend komplexen Umfeld ist dies eine wichtige strategische Investition für die gesamte Stiftung.

Eine gemeinsame Dynamik

Die Tätigkeiten in den Werkstätten und im Wohnheim wurden mit grossem Engagement und hoher Konsistenz weitergeführt. Den Teams ist es

gelingen, auch in einem anspruchsvollen Umfeld eine hohe Qualität sicherzustellen, sowohl bei der Begleitung der Mitarbeitenden als auch bei der Erbringung der Leistungen.

Hinter diesen Ergebnissen steht eine starke gemeinsame Leistung, geprägt von Zusammenarbeit, Sorgfalt und Professionalität. Dafür danke ich allen Mitarbeitenden herzlich.

Den Weg konsequent weitergehen

Das Jahr 2025 symbolisierte einen Übergang von gefestigten Grundlagen zu weiterführenden Entwicklungen. Mit Klarheit und Zuversicht setzen wir unseren Weg fort, stets im Einklang mit unserem Auftrag und unseren Leitwerten.



Arbeit als Schlüssel zur Integration

Von Thierry Jost, Geschäftsleiter

Die Hauptaufgabe unserer Werkstätten bleibt es, Menschen mit einer IV-Rente angepasste Arbeitsplätze anzubieten. Doch über die produktive Tätigkeit hinaus geht es darum, für jeden Mitarbeitenden einen stabilen, wertschätzenden und sinnstiftenden Rahmen zu schaffen. Arbeit ist dabei nicht nur ein wirtschaftliches Ziel, sondern auch ein wichtiger Faktor für Integration, Stabilität und persönliche Entwicklung.

Sinnstiftende Ergebnisse

Das Jahr 2025 knüpfte an die Vorjahre an und zeigte solide Ergebnisse im sozialen wie auch im industriellen Bereich. Diese spiegeln nicht nur unsere Fähigkeit wider, den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden, sondern auch unsere

Bemühungen, Produktion und individuelle Begleitung bestmöglich zu verbinden. Diese Balance bleibt anspruchsvoll, ist aber zentral für unseren Auftrag.

Hinter diesen Resultaten stehen individuelle Wege, Anstrengungen und Erfolge, die sich nicht allein in Zahlen messen lassen. Für die Mitarbeitenden trägt eine regelmässige, sinnvolle Tätigkeit wesentlich zu ihrem Wohlbefinden und ihrer gesundheitlichen Stabilität bei. Genau darin zeigt sich die Wirkung unserer Arbeit im Alltag.

Ein besonderer Dank gilt unseren industriellen Partnern für ihre Treue und ihr Vertrauen. Sie ermöglichen vielfältige, sinnvolle und angepasste Arbeitsmöglichkeiten.

per 31.12.2025

Werkstätten

72 Plätze für 82 Personen
von Montag bis Freitag geöffnet

Wohnheim

13 Plätze, zu 100 % belegt
ganzjährig geöffnet

Beschäftigung

6 Plätze, zu 100 % belegt
geöffnet von Montag bis Freitag

Ein angepasster Arbeitsrahmen

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Infrastruktur haben wir erneut in die Ergonomie der Arbeitsplätze investiert. Die Ausstattung der gesamten polyvalenten Werkstatt mit höhenverstellbaren Arbeitstischen konnte abgeschlossen werden.

Gut angepasste Arbeitsplätze fördern das Wohlbefinden und ermöglichen den Mitarbeitenden eine Tätigkeit selbstständig und sicher auszuführen, auch wenn körperliche Einschränkungen bestehen. Das stärkt die Autonomie und gibt Sicherheit im Arbeitsalltag.

Stetiges Engagement

Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit während des ganzen Jahres. Ein besonderer Dank gilt den Fachpersonen für ihren Einsatz, ihre Geduld und ihre Professionalität. Ihr Engagement gibt unserer Arbeit eine menschliche und greifbare Dimension.



Der Baufortschritt im Mai 2026

Ein lebendiges Wohnheim

Von Ami Gyger, Wohnheimleiter

Im Jahr 2025 erlebten wir ein abwechslungsreiches Jahr mit ruhigen und lebendigeren Momenten. Das Ziel jedoch bleibt unverändert: durch eine individuelle, achtsame und wohlwollende Begleitung sowie die Teilhabe am Alltagsleben das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der Bewohnenden zu fördern.

Dazu engagieren sich zahlreiche Fachpersonen täglich und rund um die Uhr in der Pflege, in der Begleitung sowie in der Gestaltung von Aktivitäten und spezifischen Angeboten. Ihr kontinuierlicher Einsatz verdient einen herzlichen Dank.

Bereichernde Beiträge

Unser Personal wurde auch im Jahr 2025 durch verschiedene Helfer und Helferinnen tatkräftig unterstützt: Drei Zivildienstleistende, fünf Jugendliche im Schnupperpraktikum, zwei Personen im Auftrag der Invalidenversicherung sowie zwei Studierende des CEFF in Ausbildung zur Fachperson Betreuung. Sie haben mit ihren Beiträgen frische Impulse in den Alltag eingebracht.

Aktivitäten, die verbinden

Im Laufe des Jahres sind eine Bewohnerin und ein Bewohner aus dem Wohnheim ausgetreten. Ihre Bedürfnisse erforderten intensivere medizinische Pflege oder eine andere Betreuungsstruktur. Nach einer kurzen Übergangsphase konnten



die frei gewordenen Plätze wieder besetzt werden.

Die neu aufgenommenen Personen wurden direkt ins Alltagsgeschehen integriert. Ihre Teilnahme an den zahl-

reichen Aktivitäten – diverse Ausflüge, das interinstitutionelle Fussballturnier in Saint-Imier, der Lauf "Course des Pavés" in La Neuveville, die Mithilfe am Samichlaus-Stand des Quartiers, die Oster- und Weihnachtsfeiern der ökumenischen Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung in Tavannes, das Ferienlager am Lac du Bourget in Frankreich sowie die Weihnachtsfeiern des Wohnheims und der Institution – empfanden wir als wertvollen Beitrag zu ihrer Integration.

Generationenwechsel

Ein grosser Teil der Bewohnerinnen und Bewohner lebt schon seit der Eröffnung des Wohnheims dort. Das zunehmende Alter wirkt sich immer mehr auf die Dynamik im Alltag aus und erfordert eine angepasste Betreuung – sowohl bei den täglichen Aktivitäten als auch in der Pflege.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir an einer behutsamen Erneuerung der Bewohnerstruktur und achten darauf, die ausgewogene und familiäre Atmosphäre des Wohnheims zu erhalten. Erste Erfahrungen mit jüngeren Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, dass dieser Übergang sorgfältig gestaltet werden muss – ein Prozess, der uns auch in den kommenden Jahren noch begleiten wird.



Besichtigung der Abtei Hautecombe in Frankreich

Revisionsbericht

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Jahresrechnung 2025
an den Stiftungsrat der
Stiftung Zentrum SIV, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnungen, Geldflussrechnung, Sachanlagen/Abschreibungen, Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Zentrum SIV für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Biel/Bienne, 3. März 2026

ARISTA TREUHAND AG

Gabriel Genesi
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Bilanz

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

Per 31. Dezember ...	Ref.	2025	2024
		CHF	CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		1'124'471.20	746'082.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.1	161'606.25	202'287.40
Autres créances à court terme		199.67	199.67
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		44'966.28	46'864.61
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2	778'436.70	669'029.50
Umlaufvermögen		2'109'680.10	1'664'463.51
Sachanlagen		4'741'267.76	2'052'767.70
Anlagevermögen		4'741'267.76	2'052'767.70
Total Aktiven		6'850'947.86	3'717'231.21
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		77'096.90	396'911.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.3	17'430.23	29'431.96
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.4	40'961.55	166'963.55
Kurzfristiges Fremdkapital		135'488.68	593'306.66
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		4'000'000.00	1'000'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4.5	285'309.40	285'309.40
Langfristiges Fremdkapital		4'285'309.40	1'285'309.40
Fondskapital		1'833'924.98	1'246'899.25
Organisationskapital		596'224.80	591'715.90
Total Passiven		6'850'947.86	3'717'231.21

Erfolgsrechnung konsolidiert

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

Für die Periode vom 1.1. bis 31.12.	Ref.	2025	2024
		CHF	CHF
Kantonale Beiträge		1'985'034.00	1'905'447.00
Ausserkantonale Beiträge		62'743.00	58'139.10
Ausserkantonaler Kostenausgleich		142'706.85	119'245.95
Infrastruktur Pauschale		466'628.00	466'398.00
Dienstleistungen, Handel und Produktion		970'649.26	951'817.78
Andere Dienstleistungen für begleitete Personen		979.20	979.20
Andere Leistungen		499'367.00	567'375.00
Einkünfte aus Nebenbetrieben		41'699.35	39'701.90
Leistungen an Personal und Dritte		0.00	1'571.55
Nicht gebundene Spenden		4'508.90	5'660.00
Betrieblicher Ertrag		4'174'315.56	4'116'335.48
Personalaufwand		-2'793'827.63	-3'010'566.97
Medizinischer Bedarf		-1'451.83	-685.40
Lebensmittel und Getränke		-112'249.94	-114'329.25
Haushalt		-18'556.14	-19'840.02
Unterhalt und Reparaturen der Sachanlagen		-104'091.44	-106'632.80
Kosten für Investitionen		-244'097.12	-238'848.95
Energie und Wasser		-74'391.75	-65'517.07
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-23'021.05	-22'309.28
Büro und Verwaltung		-93'560.11	-103'761.01
Werkzeuge und Materialien für Werkstätten und Beschäftigungswerkstatt		-114'843.55	-100'072.55
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-65'627.44	-64'448.37
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>		<i>-851'890.37</i>	<i>-836'444.70</i>
Abschreibungen		-53'172.31	-49'719.95
Betrieblicher Aufwand		-3'698'890.31	-3'896'731.62
Betriebsergebnis		475'425.25	219'603.86
Finanzaufwand und Finanzertrag	4.6	-63'945.62	-23'635.19
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag		9'900.00	9'000.00
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	5	170'155.00	549'009.29
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		591'534.63	753'977.96
Veränderung des Fondskapital		-587'025.73	-748'317.96
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)		4'508.90	5'660.00
Veränderung Organisationskapital		-4'508.90	-5'660.00
		0.00	0.00

Erfolgsrechnung Werkstatt

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

Für die Periode vom 1.1. bis 31.12.	Ref.	2025	2024
		CHF	CHF
Kantonale Beiträge		1'285'892.00	1'182'988.00
Ausserkantonale Beiträge		4'279.75	0.00
Ausserkantonaler Kostenausgleich		94'517.10	72'397.95
Infrastruktur Pauschale		296'340.00	294'510.00
Dienstleistungen, Handel und Produktion		970'649.26	951'817.78
Einkünfte aus Nebenbetrieben		41'699.35	39'701.90
Leistungen an Personal und Dritte		0.00	1'571.55
Nicht gebundene Spenden		2'254.45	2'830.00
Betrieblicher Ertrag		2'695'631.91	2'545'817.18
Personalaufwand		-1'735'280.19	-1'823'126.05
Medizinischer Bedarf		-65.45	-107.00
Lebensmittel und Getränke		-42'029.28	-39'619.65
Haushalt		-9'762.21	-15'102.62
Unterhalt und Reparaturen der Sachanlagen		-67'552.04	-78'725.05
Kosten für Investitionen		-137'057.12	-134'323.95
Energie und Wasser		-45'515.60	-45'765.02
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-6'403.60	-8'369.65
Büro und Verwaltung		-55'786.64	-60'845.39
Werkzeuge und Materialien für Werkstätten und Beschäftigungswerkstatt		-114'843.55	-100'072.55
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-33'745.21	-37'939.92
Übriger Betriebsaufwand		-512'760.70	-520'870.80
Abschreibungen		-48'764.60	-43'512.24
Betrieblicher Aufwand		-2'296'805.49	-2'387'509.09
Betriebsergebnis		398'826.42	158'308.09
Finanzaufwand und Finanzertrag	4.61	-63'794.52	-23'327.57
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag		9'900.00	9'000.00
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	5.1	170'155.00	531'720.45
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		515'086.90	675'700.97
Veränderung des Fondskapital		-512'832.45	-672'870.97
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)		2'254.45	2'830.00
Veränderung Organisationskapital		-2'254.45	-2'830.00
		0.00	0.00

Erfolgsrechnung Wohnheim

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

Für die Periode vom 1.1. bis 31.12.	Ref.	2025	2024
		CHF	CHF
Kantonale Beiträge		699'142.00	722'459.00
Ausserkantonale Beiträge		58'463.25	58'139.10
Ausserkantonaler Kostenausgleich		48'189.75	46'848.00
Infrastruktur Pauschale		170'288.00	171'888.00
Andere Dienstleistungen für begleitete Personen		979.20	979.20
Andere Leistungen		499'367.00	567'375.00
Nicht gebundene Spenden		2'254.45	2'830.00
Betrieblicher Ertrag		1'478'683.65	1'570'518.30
Personalaufwand		-1'058'547.44	-1'187'440.92
Medizinischer Bedarf		-1'386.38	-578.40
Lebensmittel und Getränke		-70'220.66	-74'709.60
Haushalt		-8'793.93	-4'737.40
Unterhalt und Reparaturen der Sachanlagen		-36'539.40	-27'907.75
Kosten für Investitionen		-107'040.00	-104'525.00
Energie und Wasser		-28'876.15	-19'752.05
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-16'617.45	-13'939.63
Büro und Verwaltung		-37'773.47	-42'915.62
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-31'882.23	-26'508.45
Übriger Betriebsaufwand		-339'129.67	-315'573.90
Abschreibungen		-4'407.71	-6'207.71
Betrieblicher Aufwand		-1'402'084.82	-1'509'222.53
Betriebsergebnis		76'598.83	61'295.77
Finanzaufwand und Finanzertrag	4.62	-151.10	-307.62
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	5.2	0.00	17'288.84
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		76'447.73	78'276.99
Veränderung des Fondskapital		-74'193.28	-75'446.99
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)		2'254.45	2'830.00
Veränderung Organisationskapital		-2'254.45	-2'830.00
		0.00	0.00

Stiftungsorgane

per 31.12.2025

Stiftungsrat

Jost Marguerite	Präsidentin *
Rothen Martine	Vizepräsidentin *
Carnal Jacques	Sekretär *

Eichler Stefan	Mitglied
Käch Christof	Mitglied
Perrenoud François	Mitglied
Schlunke Caroline Regina	Mitglied
Vaucher Richard	Mitglied *
Voiblet Monique	Mitglied
Zaugg Olivier	Mitglied

* Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Arista Fiduciaire SA, Biel/Bienne

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Juristischer Beirat

Schlunke Caroline Regina, Rechtsanwältin, Biel/Bienne

Heimarzt

Dr. med. Schenk Samuel, Biel/Bienne

Führungskräfte

per 31.12.2025

Jost Thierry	Geschäftsleiter
Stähli Beat	Betriebsassistent und Leiter Integration
Iallonardo Gianvito	Leiter Verwaltung
Gyger Ami	Wohnheimleiter
Gosteli Cédric	Abteilungsleiter
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter
Imhoff Carinne	Leiterin Hauswirtschaft
Personalbestand total:	34 Personen

Dienstjubiläen

Wir gratulieren folgenden Personen zu ihren Jubiläen und bedanken uns herzlich für ihre Treue:

Walther Andreas	Mitarbeiter Werkstatt	01.05.1995	30 ans
Eichler Stefan	Mitglied des Stiftungsrats	17.11.2000	25 ans
Habersaat Sandra	Mitarbeiterin Werkstatt	07.02.2005	20 ans
Orellana Miguel	Mitarbeiter Werkstatt	01.05.2005	20 ans
Rothen Martine	Mitglied des Stiftungsrats	02.11.2005	20 ans
Marzolf Jean-Paul	Gruppenleiter	01.04.2010	15 ans
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter	01.09.2010	15 ans
Voiblet Monique	Mitglied des Stiftungsrats	15.09.2010	15 ans

Erfolgreiche Zusammenarbeit seit über 20 Jahren mit Nectaflor AG

Evi Beyeler, Einkauf CH-Honig, Sachbearbeiterin Export



Die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Zentrum SIV und der heutigen Nectaflor AG – ehemals Narimpex AG – besteht seit über 20 Jahren und ist geprägt

von Vertrauen, Verlässlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung.

« Wir schätzen die sorgfältige Ausführung. »

Seit vielen Jahren übernimmt die Stiftung Zentrum SIV für unser Unternehmen Arbeiten, die wir intern nicht selbst ausführen können. So werden beispielsweise einige unserer Honigdispenser sorgfältig mit einer feinen Plastikfolie umhüllt.

Besonders schätzen wir die grosse Flexibilität der Mitarbeitenden der

Stiftung Zentrum SIV, die räumliche Nähe unserer Unternehmen sowie die stets hohe Genauigkeit und Sorgfalt bei der Ausführung der Arbeiten. Diese Qualitäten machen die Zusammenarbeit für uns besonders wertvoll.

Unsere langjährige Partnerschaft zeigt eindrücklich, wie gewinnbringend und bereichernd eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für beide Seiten sein kann. Dafür möchten wir der Stiftung Zentrum SIV und allen Beteiligten herzlich danken.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Auch dieses Jahr durften wir auf tatkräftige Unterstützung zählen. Wir bedanken uns herzlichst bei:

- Der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern
- Den IV-Stellen der Eidgenössischen Invalidenversicherung
- Unseren treuen Kunden
- Den Dachverbänden SOCIALBERN und INSOS
- Den verschiedenen Sozialämtern und medizinischen Diensten
- Den Mitgliedern unseres Stiftungsrats
- Dem Personal der Stiftung
- Den betreuten Angestellten der Werkstätten sowie den Bewohnern/innen des Wohnheims
- Den Familien und den gesetzlichen Vertreter

Ein wesentlicher Teil unserer Kosten wird durch die von uns erbrachten Dienstleistungen gedeckt. Für jeden erteilten Auftrag sind wir unseren Industriekunden besonders dankbar.

SPENDENBEITRÄGE

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten

Unsere Institution ist auf Spenden angewiesen, um ausserberufliche Aktivitäten wie den jährlichen Betriebsausflug oder die Weihnachtsfeier zu ermöglichen. Solche Anlässe fördern die zwischenmenschlichen Beziehungen und helfen uns, den sozialen Auftrag zu erfüllen.

Wir möchten betonen, dass Spenden ausschliesslich für Freizeitangebote und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten verwendet werden, die nicht durch das reguläre Betriebsbudget abgedeckt sind.

Wir danken allen, die uns bisher unterstützt haben und hoffen, dass wir auch zukünftig auf Ihr Engagement zählen dürfen.

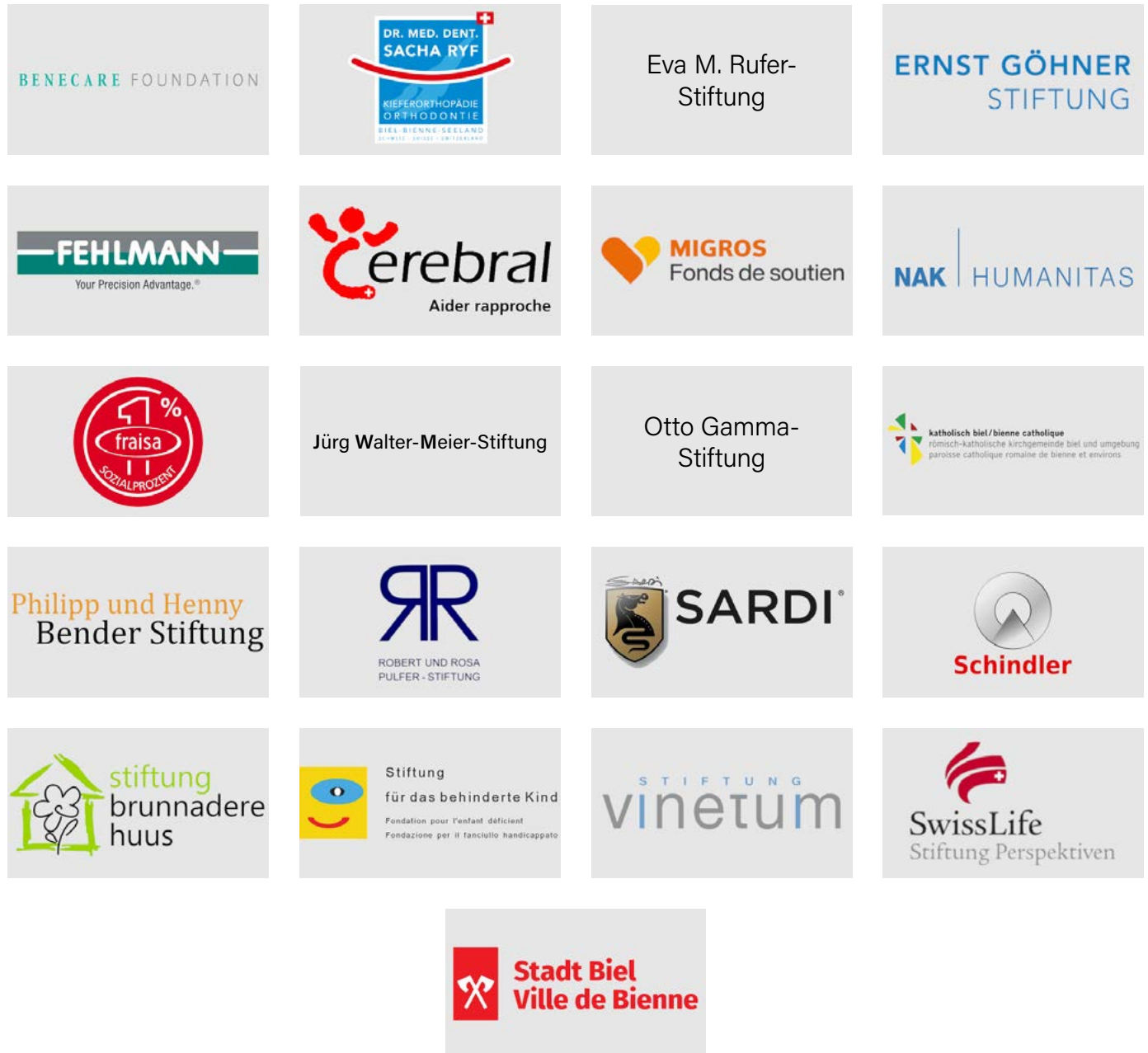
UNTERSTÜTZEN

Ihre **Spenden** kommen ausschliesslich unseren Klientinnen und Klienten zu Gute. Sie finden einen Einzahlungsschein in der Beilage. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Spender des Bauprojekts

Wir danken allen Spendenden, die unser Bauprojekts „La Fleur de la Champagne“ finanziell unterstützt haben:





Version française disponible sur: www.asisiv.ch

Mitglied von:



SOCIALBERN

Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales

Stiftung Zentrum SIV
Falkenstrasse 28
2502 Biel/Bienne

032 344 70 70
admin@asisiv.ch
www.asisiv.ch

PostFinance AG, 3030 Bern
IBAN: CH46 0900 0000 2501 2254 8
MWST: CHE-105.791.409 TVA

